



# Gemeindebrief

## „Tak for Alt“

Es ist Sommer in Dänemark. Die Sonne scheint, Blumen duften und Schmetterlinge tanzen vorbei.

„Tak for Alt“ lese ich. Hier und da und dort drüben auch. „Tak for Alt.“ „Danke für alles.“ Ich lese und stehe dabei auf einem Friedhof mit vielen Grabsteinen mit eben diesen drei Wörtern: „Tak for Alt“, „Danke für alles“. Was für ein schöner Satz, denke ich

und freue mich über den dankbaren Blick, den er auf das Leben wirft. Später finde ich heraus, dass es der häufigste Spruch auf dänischen Grabsteinen ist und dass man „Tak for Alt“ nur dort verwendet. An diesem Sommertag auf dem Friedhof weiß ich das noch

nicht. Ich stehe einfach da und freue mich an dem Dank, den ich gleich dreifach höre. Als Dank der Hinterbliebenen an die, die da begraben lieben und die ihnen wichtig waren im gemeinsamen Leben. Als Dank der Verstorbenen an die, die zum Grab kommen und zu ihrem Leben dazugehört haben. Und als Dank an den, der das alles, das Leben, unsere Freude, unseren Dank überhaupt erst möglich macht, Gott. „Danke, für dieses Leben. Danke für alles.“



Tak for alt. Ein richtig guter Satz für einen Grabstein.

Allerdings: Warum eigentlich nur für einen Grabstein? Warum warten mit dem Dank bis zum Tod? Ich nehme den Satz mit vom Friedhof in den Alltag, von den Toten zu den Lebenden, aus dem Sommer in Dänemark in den Herbst in Oberkassel. Denn auch hierher passt er: Vor uns liegen das Gemeindefest und

Erntedank, Feste, die uns ermutigen, die Vielfalt und Fülle wahrzunehmen, aus der wir leben dürfen. Die uns erinnern, wie reich wir beschenkt sind mit Menschen und Fähigkeiten, mit Gütern und Gaben. Die uns einladen denen zu danken, die uns lieb und teuer

sind und Gott, der uns Freude, Dank – und ja – das Leben selbst schenkt. „Danke für alles.“

Am Ende des Herbstes nehme ich den Satz dann doch wieder mit zurück auf den Friedhof. Auch dort hat er seinen guten Platz. Er lädt uns zum Dank ein, wenn wir unserer Verstorbenen gedenken und uns an das Leben erinnern, das Gott uns verheißt. Danke für alles. Tak for Alt.

Mit herzlichen Grüßen,  
**Ihre Pfarrerin**  
*Sophia Döllscher*



**Bläser-  
arbeit**  
Seite 4



**Gemeinde-  
fest**  
Seite 7



**Ehren-  
amt**  
Seite 11



**Gottes-  
dienste**  
Seite 12



**Frauen-  
hilfe**  
Seite 15

## Inhaltsverzeichnis

Aus dem Presbyterium .....	3
Neustart der Bläserarbeit in der Gemeinde ..	4
Presbyteriumswahl 2020 .....	5
Presbyter im Interview / Weihnachten im Schuhkarton .....	6
Gemeindeversammlung/Gemeindefest.....	7
Interessante Veranstaltungen .....	8
Neues über unsere Pfarrerrinnen .....	9
Besondere Lieder/Am Achten um Acht .....	10
Ehrenamtliche gesucht .....	11
Gottesdienste September–November .....	12
Trauungen/Taufen/Geburtstage/Sterbefälle	14
Ev. Frauenhilfe/Seniorenangebote .....	15
Bücherei Dollendorf .....	16
Bücherei Oberkassel/Spielevergnügen .....	17
Kindergarten/Krabbelgruppe .....	18
Kinder- und Jugendangebote.....	19
Rückblicke .....	20
Musikalische Kirchengemeinde .....	22
Regelmäßige Angebote in der Gemeinde ....	22
Kontakte/Adressen .....	24

## Impressum

Der Gemeindebrief erscheint im Auftrag der  
Evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel  
Postanschrift: Kinkelstraße 2, 53227 Bonn-Oberkassel

**Ansprechpartnerin:** Margret Krahe

Tel. (02 28) 44 11 55, Fax (02 28) 44 24 73

**E-Mail:** [oberkassel@ekir.de](mailto:oberkassel@ekir.de)

**Öffnungszeiten:** Dienstag–Freitag 10.00–12.00 Uhr

**Homepage:** [www.kirche-ok.de](http://www.kirche-ok.de)

**Bankverbindung:**

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE32 3705 0198 0043 5938 70

**Redaktion und Fotos:** Dr. Sigrid Gerken (V.i.S.d.P.),  
Tel. (0 22 23) 2 82 32, **E-Mail:** [gemeindebrief@kirche-ok.de](mailto:gemeindebrief@kirche-ok.de)

**Satz:** Sabine Brand, typeXpress, Köln

**Druck:** Siebengebirgs-Druck, Bad Honnef

**Auflage:** 3.300 Exemplare

**Nächste Ausgabe:** Dezember 2019–Februar 2020

**Redaktionsschluss:** 25. Oktober 2019

Anregungen und Beiträge  
senden Sie bitte an [gemeindebrief@kirche-ok.de](mailto:gemeindebrief@kirche-ok.de)

## Aus dem Presbyterium

### Lösungsorientierter Prozess neu gestartet

Das Presbyterium sieht sich in der Pflicht, bis zum Ende der laufenden Wahlzeit eine Vielzahl von weichenstellenden Grundsatzentscheidungen zu treffen. Dieses Arbeitspensum soll mit Hilfe eines neu begonnenen lösungsorientierten Entscheidungsprozesses bewältigt werden. Dieser Prozess wird von einer erfahrenen externen Expertin begleitet und moderiert.

### Kooperationsmodelle der Zukunft

Wie schon berichtet, wird sich spätestens ab dem Jahr 2030 auch in unserem Kirchenkreis eine deutliche Reduzierung der Pfarrstellen ergeben. Das wird zweifellos merkliche Auswirkungen auf die Gemeindegemeinschaft haben. In den Gemeinden unseres Kirchenkreises An Sieg und Rhein ist die Diskussion über Möglichkeiten zur gemeinsamen Gestaltung kirchlichen Lebens in benachbarten Kirchengemeinden angelaufen. Ein erstes Kontaktgespräch von Delegierten aller Presbyterien des Siebengebirgsraumes hat inzwischen stattgefunden. Der Diskussions- und Entscheidungsprozess wird nach der Sommerpause fortgeführt, bis zum Jahresende soll über ein Zukunftsszenario mehr Klarheit bestehen.

### Gebäudestrukturanalyse

Die bei einem Architekturbüro in Auftrag gegebene Gebäudestrukturanalyse liegt mit einem ersten Teilergebnis zum Bauzustand vor. Diese Datensammlung wird zurzeit um weitere Gebäudedekennzahlen ergänzt. Die vervollständigte Datenbasis soll dem Presbyterium als Grundlage für fundierte Entscheidungen darüber dienen, welche Immobilien künftig zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben notwendig und finanzierbar sein werden.

### Orgelreparatur in Oberkassel

Nachdem das Presbyterium den Leistungsverzeichnissen, die durch den Orgelsachverständigen der Landeskirche erstellt worden sind, zugestimmt hat, sind renommierte Orgelbauunternehmen um die Abgabe von Angeboten gebeten worden. Die Angebotsfrist endet mit Ablauf des Monats September. Im Anschluss an die Auswertung der dann

vorliegenden Angebote wird das Presbyterium über das weitere Vorgehen entscheiden können.

### Vorklärung Kindertagesstätte Oberkassel

Das Presbyterium hat einen Architekten beauftragt, eine Projektierung (Grundlagenermittlung und Vorplanung) für den Neubau einer zweigruppigen Kindertagesstätte in Oberkassel zu erarbeiten und mit den zuständigen amtlichen Stellen vorzuklären.

### Neue Schutzverglasung für die Glaskunstfenster der Kirche Dollendorf

Die Glaskunstfenster der Kirche im Ev. Gemeindezentrum Dollendorf sind auf der Straßenseite zur Friedenstraße hin durch eine Schutzverglasung geschützt. Im Laufe der Jahre hat die Flacheisenkonstruktion durch Kondenswasserbildung im Zwischenraum der Fenster Rost angesetzt. Dadurch sind auch Undichtigkeiten entstanden, die Zugluft verursachen. Das Presbyterium hat daher die Fachfirma, die seinerzeit die Fenster eingebaut hatte, beauftragt, die Schäden zu sanieren und eine neue Schutzverglasung zu montieren.

### Vertretungsdienst von Pfarrerin Anne Kathrin Quaas in Königswinter

Weil Pfarrerin *Christine Gelhaar* die Ev. Kirchengemeinde Königswinter Anfang September verlassen und die Pfarrstelle der deutschen ev. Gemeinde in Lissabon übernehmen wird, hat sich Pfarrerin *Anne Kathrin Quaas* auf Nachfrage der Superintendentin bereiterklärt, in Königswinter-Altstadt während der Vakanzzeit auf ein Jahr befristet Vertretungsdienst zu leisten. Damit die zusätzliche Arbeit zu bewältigen ist, wird der Stellenumfang von Pfarrerin *Anne Kathrin Quaas* um 25 Prozent auf eine volle Stelle (100 Prozent) aufgestockt. Das Presbyterium hat sich mit der Vertretungstätigkeit einverstanden erklärt. Mehr dazu auf Seite 9.

*Udo Blaskowski*  
stellvertretender Presbyteriumsvorsitzender

## Neustart der Bläserarbeit in unserer Gemeinde

Wie bereits im letzten Gemeindebrief berichtet, geht es nach den Sommerferien mit der Bläserarbeit in unserer Gemeinde weiter. *Dominik Arz* aus Erpel wird auf Honorarbasis sowohl die Arbeit mit den Jungbläsern als auch den Bläserkreis weiterführen. Finanziert wird die Arbeit aus dem Haushalt der Gemeinde, durch den Förderkreis Kirchenmusik Oberkassel-Dollendorf e. V. und durch zukünftige Beiträge für die Jungbläser-Ausbildung. Schon vor den Sommerferien hat der Förderkreis eine erfolgreiche Auftaktveranstaltung zur finanziellen Unterstützung auf die Beine gestellt: Beim Sommerflohmarkt am 7. Juli kamen durch den Verkauf der Flohmarktartikel sowie Kaffee und Kuchen rund 1.500 Euro zusammen, die ausschließlich dem Neustart der Bläserarbeit zugute kommen.



Des Weiteren ist es möglich, Bläserpatenschaften zu erwerben und damit einem Jungbläser die Ausbildung in der Gemeinde zu finanzieren. Sprechen Sie hierzu gerne den Vorsitzenden des Förderkreises, *Wolfgang Heinemann*, oder die anderen Mitglieder des Vorstandes an.

Wir hoffen nach den Ferien auf einen guten Neuanfang und freuen uns über ehemalige Bläserinnen und Bläser, die wieder einsteigen möchten.

*Dominik Arz* wünschen wir für seine Arbeit bei uns in der Gemeinde gutes Gelingen, viele schöne musikalische Stunden und Gottes Segen.

*Stefanie Ingenhaag*  
Kantorin

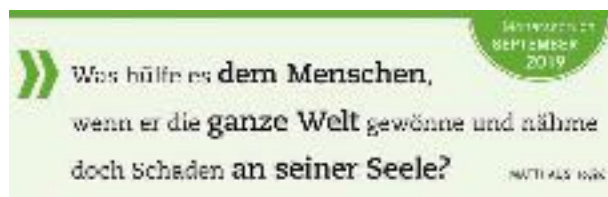


### Dominik Arz: unser neuer Leiter des Bläserkreises

Ich möchte mich gerne kurz vorstellen, denn ich übernehme ab September mit großer Freude den Posaunenchor und die Ausbildung der Jungbläser. Ich bin 52 Jahre alt und die Trompete war schon seit meiner Jugend ein tolles Instrument für mich. Ich habe an der staatlichen Hochschule für Musik in Köln bei Prof. Bauer studiert. Es schloss sich ein Aufbaustudium bei *Berthold Oppitz* an. Ich habe gelegentlich in verschiedenen namhaften Orchestern gearbeitet, z. B. dem WDR-Funkhausorchester, dem Beethovenorchester Bonn ... Ich bin freiberuflich tätig und konzertierte sowohl als Solist als auch Kammermusiker in verschiedenen Ensembles auf internationalen Bühnen. Zusammen mit meiner Frau, Dr. *Agnieszka Sokol-Arz*, betreibe ich die Musikschule AGUNDO, die sich durch zahlreiche internationale Projekte einen Namen gemacht hat. Neben einigen Blechbläserensembles (Blasorchester der KG Unkel e. V. u. a.) leite ich seit 2017 den Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Bad Honnef. Und seit 2018 bilde ich in der Luthergemeinde Bonn die Jungbläser an Trompete, Posaune, Tenorhorn und Tuba aus.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe in Oberkassel und lade alle Interessierten – egal ob 6 oder 60 Jahre – herzlich ein, vorbeizukommen. Wir treffen uns immer dienstags: zunächst ab 17.00 Uhr mit den Jungbläsern und ab 18.00 Uhr im Bläserkreis.

Ihr *Dominik Arz*



## Presbyteriumswahl 2020 – „Gemeinde mit mir!“

„Gemeinde mit mir!“ so ist die kommende Wahl des Leitungsgremiums der Kirchengemeinde überschrieben. „Gemeinde mit mir“ meint: Gemeinde wird mitgestaltet von uns allen. Auch in der Leitung. Ob wir nun am 1. März 2020 wählen gehen oder gewählt werden. Wir sind dabei. Wir gestalten und entscheiden mit. Und so lade ich heute ein, zur Wahl zu gehen UND sich zur Wahl zu stellen.

Bis zum 26. September suchen wir Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl ins Presbyterium. Damit die Leitung der Gemeinde gut gelingt, braucht es Gottes Unterstützung und es braucht unterschiedliche Menschen, die sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten einbringen. Gefragt sind Gemeindeglieder, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und die Lust haben, die Gemeinde mit zu gestalten.

Zurzeit ist das Presbyterium eine Gruppe von Menschen mit unterschiedlichen Kenntnissen, Schwerpunkten und Interessen. Das ist gut so und soll auch in Zukunft so bleiben, denn die Aufgaben sind vielfältig. Das zeigt sich auch an den fünf Ausschüssen, die Aspekte der Gemeindegliederarbeit aufgreifen, und die dem Presbyterium zurarbeiten. Es gibt den Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und

Kirchenmusik, den Ausschuss für die Arbeit mit Kinder und Jugendlichen, den Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, den Diakonieausschuss und den Ausschuss für Bau- und Finanzfragen.

Bei allen Aufgaben unterstützt das kirchliche Verwaltungsamt in Siegburg das Presbyterium nach seinen Möglichkeiten. Entschieden aber wird im Presbyterium. Das bedeutet beides: Verantwortung und die Chance zu gestalten.

Wenn Sie Interesse haben, sich zu engagieren, konstruktiv mitzudenken und mit zu entscheiden, dann sprechen Sie eine der Pfarrerrinnen, eine Presbyterin oder einen Presbyter an. Unsere Namen und Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite. Auch bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Einzelheiten zum Verfahren der Kandidatenfindung und aktuelle Informationen zur Wahl zwischen den Ausgaben des Gemeindebriefs finden Sie auch auf unserer Homepage, wo eine Kategorie „Wahl 2020“ eingerichtet worden ist.

Für das Presbyterium  
Pfarrerin *Sophia Döllscher*



### Wichtige Termine zur Presbyteriumswahl

15.9.–26.9.2019  
Einreichung von  
Wahlvorschlägen

10.11.2019  
Gemeindeversammlung  
mit Vorstellung/ggf. Nach-  
nominierung der Kandidaten

3.–23.2.2020  
Auslegung der  
Wahlverzeichnisse

bis 26.2.2020  
Anträge auf  
Briefwahl

bis 28.2.2020  
Eingang der  
Briefwahlunterlagen  
(bis 16.00 Uhr)

1.3.2020  
Wahlsonntag  
Öffnung der Wahllokale  
von 10.30–16.00 Uhr

## Presbyter im Interview

### Interview mit Lutz Koropp



*Mitglied im Bau- und  
Finanzausschuss*

#### 1. Was ist für mich das Besondere an unserer Gemeinde?

Natürlich ist die Struktur als Gemeinde mit zwei Zentren etwas Besonderes. Nach meinen Erfahrungen trägt es durchaus dazu bei, dass die Mitglieder über den eigenen Tellerrand schauen. Außerdem ist die Geschichte der Gemeinde bemerkenswert, zumal sie dazu geführt hat, dass wir zum Teil historisch gewachsene einmalige Bedingungen bei den Gebäuden haben, die eine Chance für die Kirchenmusik, die Gottesdienstgestaltung und das Gemeindeleben darstellen, aber in ihrer Fülle natürlich auch eine Herausforderung für die Zukunft darstellen.

#### 2. Was habe ich als besondere Herausforderungen in meinem Presbyteramt erlebt?

Ich war über das Ausmaß der bürokratischen und verwaltungstechnischen Seiten dieses Amtes überrascht, denn Laien müssen doch immer wieder weitreichende Entscheidungen treffen, die einerseits in der Kontinuität durch vorherige Presbyteriumsentscheidungen stehen müssen, andererseits recht viel Fachkompetenz verlangen. Ich habe es als positive Herausforderung erlebt, durch hinzugezogene Fachleute in völlig neue Themen eingeführt zu werden.

#### 3. Welche Erfahrungen im Presbyteramt waren so positiv, dass ich mir vorstellen könnte wieder zu kandidieren?

Die Gestaltungsmöglichkeiten des Amtes habe ich als erstaunlich groß erlebt, auch wenn natürlich Beschlüsse vorheriger Presbyterien, finanzielle Zwänge und die Grenzen der eigenen Zeit- und Arbeitsressourcen immer wieder den Rahmen bilden. Aber letztlich hat man eine weitreichende Möglichkeit, die Grundlagen der Gemeinde zu gestalten und Schwerpunkte zu setzen.

#### 4. Was wünsche ich der Gemeinde für die Zukunft?

Dass die anstehenden Herausforderungen weitsichtig entschieden werden, damit auch in Zukunft eine möglichst lebendige Gemeinde mit gemeinsamem Glauben und christlichen Werten den zukünftigen Fragen angemessene Antworten geben kann.

### Weihnachtspäckchenaktion für Obdachlose



Wir möchten den zahlreichen Obdachlosen in Bonn und Umgebung auch zu diesem Weihnachtsfest wieder eine Freude bereiten. Wenn Sie uns unterstützen möchten, haben Sie zwei Möglichkeiten: Sie packen selbst ein Päckchen oder Sie spenden Geld, mit dem wir einkaufen und packen.

Was könnten Sie verschenken? Die folgende Liste kann helfen:

- Wintersachen: warme Unterwäsche, Socken, Mützen, Handschuhe, Pullis und Jacken
- Süßigkeiten, löslicher Kaffee, Teebeutel o.ä. (nichts Verderbliches!)
- Kosmetik und Hygieneartikel aller Art: Kamm, Bürste, Deo, Rasierutensilien, Cremes etc.
- Bücher und Gesellschaftsspiele, Kartenspiele, Würfel usw.

Falls Sie selbst eines vorbereiten möchten, verpacken Sie Ihr Päckchen bitte weihnachtlich. Heften Sie einen Zettel an, aus dem hervorgeht, ob der Inhalt für einen Mann oder eine Frau gedacht ist und ggf. um welche Kleidergröße es sich handelt.

Sie haben bis zum 2. Advent die Möglichkeit, Ihr Päckchen während der Öffnungszeiten entweder im Gemeindebüro in Oberkassel oder in der ev. Bücherei in Dollendorf abzugeben. Gerne können Sie es auch zu den Gottesdiensten mitbringen. Möchten Sie lieber Geld spenden, nehmen alle oben erwähnten Stellen Ihren geschlossenen Umschlag entgegen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich wieder an dieser Aktion beteiligen würden. Ein herzliches Dankeschön schon heute!

*Kerstin Kemper, Beate Kesper, Elke Nolden*



## Unser Gemeindefest am 8. September mit überaus viel-klangigem Programm

- Der 8. September ist zugleich auch der Tag des offenen Denkmals und der 9. Deutsche Orgeltag. Unsere Kantorin bietet daher Orgel-Führungen an!
- Die Theatergruppe der Gemeinde spielt um 15.00 Uhr im Jugendheim das Stück „Der Wunschpunsch“.

### Helferinnen und Helfer gesucht!

Wir suchen Menschen, die das Gemeindefest tatkräftig mitgestalten. Von Salatspenden bis zu tätkräftigen Händen beim Abbau – vieles wird gebraucht. Nähere Informationen dazu auf der Homepage der Gemeinde [www.kirche-ok.de](http://www.kirche-ok.de) oder auf den Handzetteln, die in den Gemeindehäusern und Kirchen ausliegen. Helfen Sie bitte mit, damit sich die Arbeit gut verteilt und alle Zeit zum Reden, Essen und Feiern finden. Vielen Dank!

## Einladung zur Gemeindeversammlung am Sonntag, den 10. November 2019

Um 11.00 Uhr feiern wir Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Dollendorf. Anschließend findet dort die Gemeindeversammlung statt. In Oberkassel findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt. Es wird ein Fahrdienst von Oberkassel nach Dollendorf eingerichtet. Bitte melden Sie sich dafür im Gemeindebüro unter Tel. 02 28/44 11 55 bis Donnerstag 7. 11. 2019.

Tagesordnung: TOP 1: Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Presbyteriumswahl  
TOP 2: Verschiedenes

## Ausstellung: „Literatur trifft Quilt“

Im Rahmen der „Kulturtag Oberkassel 2019“ findet in der Alten Kirche Oberkassel eine Textilausstellung statt. Sie steht unter dem Motto „Literatur trifft Quilt“ und wird von Frauen der Patchworkgruppe „Stoffbruch Oberkassel“ organisiert. Die Quilt-Exponate sind am Samstag und Sonntag, den 28./29. September jeweils von 11.00–17.00 Uhr zu sehen und wurden zu einem selbstgewählten Literaturtext aus Poesie und Lyrik hergestellt. Am Samstag bietet die Ausstellung um 18.00 Uhr den festlichen Rahmen für die offizielle Eröffnung der Oberkassel-

ler Kulturtag. Das Flötenensemble „Flautabula“ bereichert diese Veranstaltung. Am Sonntag um 11.00 Uhr gestaltet die Frauengruppe „Stoffbruch Oberkassel“ ebenfalls in der Alten Evangelischen Kirche den Gottesdienst mit. Während der Besichtigungszeiten findet an beiden Tagen ein offenes Atelier statt, in welchem die Entstehung eines Quilts gezeigt und erläutert wird. Ferner werden an beiden Tagen verschiedene Stoffarbeiten für einen guten Zweck verkauft.

## Karl Barth 2019. Wanderausstellung

Vom 1. bis zum 15. September ist die Wanderausstellung „Karl Barth 2019. Gott trifft Mensch“ in unserer Gemeinde zu sehen. Anlass der Ausstellung ist das EKD-Themenjahr zum 50. Todestag des Theologen am 10. Dezember 1968. Zugleich ist vor genau 100 Jahren die erste Auflage seines berühmten Kommentars zum Römerbrief erschienen.

Die Ausstellung kann zu folgenden Öffnungszeiten besichtigt werden:

- 3.–6. September: 14.00–16.00 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Dollendorf, Friedenstr. 29
- 10.–13. September: 12.00–14.00 Uhr, Alte Kirche, Oberkassel

Zusätzlich ist die Ausstellung während des Gemeindefestes am Sonntag, den 8. September ganztägig geöffnet (Alte Kirche, Oberkassel). Der Eintritt für die Besichtigung der Ausstellung ist frei.

Am Sonntag, den 8. September wird es im Rahmen der Veranstaltungen „Am Achten um Acht“

eine Führung durch die Ausstellung geben. Leitung: Pfarrerin Dr. Anne Kathrin Quaas. Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Dollendorf, Friedenstr. 29.

Am Mittwoch, den 11. September um 20.00 Uhr ist Pfarrer Dr. Johannes Voigtländer, Beauftragter des Karl Barth-Jahres (Reformierter Bund und EKD) bei uns mit einem Vortrag zu Gast und legt dabei das Augenmerk vor

allem auf die Bonner Jahre Karl Barths (Treffpunkt: Alte Kirche, Oberkassel).



## Gemeindeauflauf zu Erntedank

Am Sonntag, dem 6. Oktober (Sonntag vor den Herbstferien) feiern wir in Dollendorf um 11.00 Uhr unseren Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl. Im Anschluss daran sind Sie herzlich zum „Gemeindeauflauf“ eingeladen. Bitte bringen Sie gerne eine Kleinigkeit für unser gemeinsames Mittagessen (nicht nur in Auflaufform) mit!

## Erinnerung: Mit Hagar ankommen – Mirjamsonntag 2019

In diesem Jahr lautet der Titel des Mirjamsonntags „Mit Hagar ankommen“. In den Geschichten der Hagar aus den Erzählungen der Genesis (Genesis 16 und 21) wird deutlich: Angekommen sein ist ein dynamischer Prozess, ein Ineinander von Kommen und Gehen und Suchen und Finden.

In unserer Gemeinde feiern wir die Gottesdienste zum Mirjamsonntag am 22. September zu den gewohnten Gottesdienstzeiten.

**Wenn Sie Lust haben, diese Gottesdienste im Team vorzubereiten – es wäre mir eine Freude! Unser Vorbereitungstreffen findet am Donnerstag, den 12. September um 19.00 Uhr im Dollendorfer Gemeindezentrum (Friedenstr. 29) statt.**

Herzliche Einladung zur Vorbereitung und zu diesen besonderen Gottesdiensten!

*Pfarrerin Anne Kathrin Quaas*

## Einladung zur Krippenspielprobe

Wie in jedem Jahr – und doch ein bisschen anders als bisher – laden wir ein zu den Krippenspielproben. Sie finden in diesem Jahr in Oberkassel wie gewohnt jeweils freitags von 16.15 – 17.45 Uhr statt. In Dollendorf sind die Proben neu in diesem Jahr Samstag vormittags von 9.30–11.00 Uhr.

Alle Kinder, die gerne mitspielen wollen, laden wir zu den ersten Treffen ein. In Oberkassel ist es am 22. 11. 2019 um 16.15 Uhr im Jugendheim, in Dollendorf am 23. 11. um 9.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum. Bitte meldet euch bis zum 15. 11. 2019 im Gemeindebüro oder unter oberkassel@ekir.de an.

Die Aufführungen sind in den Familiengottesdiensten am 24. 12. in Oberkassel und in Dollendorf jeweils um 15.30 Uhr.

Wir suchen außerdem erwachsene Teamer, die die Probenarbeiten unterstützen. Siehe dazu auch die Anzeige auf Seite 11.

Bei Fragen wendet euch gerne an Pfarrerin Sophia Döllscher, E-Mail: sophia.doellscher@ekir.de und an unsere Jugendmitarbeiterin Janina Schachtschneider: janina.schachtschneider@ekir.de.

Wir freuen uns auf euch!



## Hej då

Kann das denn sein, dass die 2 ½ Jahre schon vorbei sind?! War das nicht gerade erst, dass wir *Ebba-Christina Kompa* als neue Vikarin in unserer Gemeinde begrüßt haben? Und jetzt will sie schon wieder gehen? Ja. Will und muss. Denn ihre Ausbildungszeit als Vikarin wird *Ebba-Christina Kompa* Anfang September mit dem Zweiten Theologischen Examen abschließen. 2 ½ Jahre, in denen ich als Mentorin „unsere“ Vikarin begleiten durfte,



*Ebba-Christina Kompa*

ihr meine berufliche Erfahrung vermitteln konnte und von ihr als junger Theologin lernen durfte. 2 ½ Jahre, in denen *Ebba-Christina Kompa* sich in den verschiedensten Bereichen unserer Gemeinde ausprobieren konnte und eigene Schwerpunkte gesetzt hat. Der Glaubenskurs für Erwachsene, die Kinderbibelwochen,

Konfi-Wochenenden, eine Mini-Fortbildung im Besuchsdienstteam, Gottesdienste, Vorträge, Besuche, Schulunterricht, und vieles mehr. Was für eine Bereicherung für uns als Gemeinde, eines dieser sehr selten gewordenen Exemplare des theologischen Nachwuchses bei uns zu haben!

Wenn sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, dann wird es schon bald Zeit Abschied zu nehmen! Im Oktober wird *Ebba-Christina Kompa* mich für einen Monat vertreten und alle meine pfarramtlichen Aufgaben übernehmen (Herzlichen Dank!). Am 3. November feiern wir mit ihr um 15.00 Uhr ihre Ordination in einem festlichen Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Dollendorf. Und dann sagen wir „Hej då“ – das ist schwedisch und heißt „Auf Wiedersehen“. Denn wenn *Ebba-Christina Kompa* uns verlässt, dann darf die deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Stockholm sich auf ihr Können freuen! Wir wünschen ihr Gottes Segen für ihren Weg und sagen Danke!

*Pfarrerinnen Anne Kathrin Quaas*

## Vakanzvertretung Königswinter

Die meisten von Ihnen haben es bereits aus der Presse erfahren. Pfarrerin *Christina Gelhaar* wird zum 1. September die Evangelische Kirchengemeinde Königswinter verlassen, um die deutschsprachige evangelische Gemeinde in Portugal pfarramtlich zu versorgen. Für unsere Nachbargemeinde, die Evangelische Kirchengemeinde Königswinter, die aus den Ortsteilen Königswinter-Altstadt und Ittenbach besteht, ist das ein großer Verlust. Denn die Pfarrstelle der Gemeinde wird erst dann zur Wiederbesetzung freigegeben, wenn die Kooperationsfragen mit den angrenzenden Nachbargemeinden geklärt sind. Bis dahin habe ich mich, zunächst für die Dauer eines Jahres, bereit erklärt, die Vakanzvertretung im Bezirk Königswinter-Altstadt zu übernehmen. Ich freue mich über die neue Aufgabe und bin neugierig auf Menschen und Strukturen in unserer Schwestergemeinde, auf Grenzübertritte und Perspektivwechsel.

*Pfarrerinnen Anne Kathrin Quaas*

## Interessante Termine in der Ev. Gemeinde Königswinter

Über den (Gemeinde-)Tellerrand zu schauen, lohnt sich!

### Frauenfrühstück Ittenbach

(jeden 2. Dienstag im Monat,  
9.00–12.00 Uhr im Gemeindehaus Ittenbach)  
z. B. 10. 9.: Fontane-Gedichte  
8. 10.: Unser Grundgesetz

### Frauenhilfe Altstadt

(jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr, Ernst-Rentrop-Haus)

### Dienstagforum

(jeden 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr,  
Gemeindehaus Ittenbach)  
3. 9. „Nächste Hilfe: Bahnhofsmission“  
1. 10. „Die Kirchen in der Weimarer Republik“

## Lieder, einmal anders

Diesmal gibt es vier Liedvorschläge für den Herbst und die Novemberzeit – eines schöner als das andere. Mit dem Smartphone und einer entsprechenden App kann man den QR-Code einlesen und sich das Lied vorspielen lassen.

„Keinen Tag soll es geben“  
aus dem Liederbuch  
Zwischen Himmel und Erde  
(Nr. 85)



*Ebba-Christina Kompa:*  
„Es ist ein Lied, was immer  
passt – auch im Herbst und  
gerade auch bei novemberlichen Gefühlen.“

„Meine Zeit steht  
in deinen Händen“



*Monika Lawrenz:*  
„Nicht nur die Gesamt-  
Lebenszeit steht in seinen  
Händen, sondern auch jeder  
Tag mit seinem Wollen und  
Beginnen. Das Lied gibt mir Ruhe und Trost.“

„Gott, wir vertraun dir  
diesen Menschen an“  
GL 506



*Anne Kathrin Quaas:*  
„Dieses Lied würde ich  
gerne am Ewigkeitssonntag  
singen.“

„Bleib bei mir, Herr“  
EG 488



*Sigi Gerken:*  
„Eine wunderschöne  
Melodie gepaart mit einem  
mutmachenden Text. Dieses  
Abendlied ist als ‚Abide with me‘ auch in  
England sehr populär.“

## Ökumenische Initiative: Am Achten um Acht – Gemeinsam im Gespräch



Termine September–Dezember 2019:

- **So., 8. September: Gott trifft Mensch – Karl Barth 2019.** Ausstellung und Vortrag im Evangelischen Gemeindezentrum Dollendorf  
Referentin: Pfarrerin Dr. Anne Kathrin Quaas, Dollendorf
- **Di., 8. Oktober: Karl Rahner**  
Referent: Prof. Dr. W. J. Hoye, Münster
- **Fr., 8. November: Ökumenisches Gedenken an die Reichspogromnacht**  
Referent/innen: Pfarrerin Dr. Anne Kathrin Quaas und Kollegen/Kolleginnen
- **So., 8. Dezember: „Mariä Empfängnis“**  
Ein Bibliolog zu Lukas 1, 26–38  
Leitung des Abends: Pfarrerin Dr. Anne Kathrin Quaas, Dollendorf

Flyer mit näheren Informationen liegen ab sofort an allen bekannten Orten aus.

**Ort + Zeit:** Evangelisches Gemeindezentrum Dollendorf, Friedenstraße 29, jeweils 20.00 Uhr  
Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

**Veranstalter:** Kath. Seelsorgebereich Königswinter-Tal & Ev. Kirchengemeinde Oberkassel-Dollendorf

**Verantwortlich:** Nicola Buskühl und Dr. Maren Stauber-Damann



## Ehrenamtliche gesucht!

### Wir suchen Sie!

#### ... für die Besuchsaktion im Advent

Es werden Menschen besucht, die alt oder/und einsam sind oder Schweres durchgemacht haben. Der Besucher nimmt ein kleines Geschenk und einen Brief von der Gemeinde mit. Die Verteilung der Besuche, Briefe und Geschenke (also die Aussendung) erfolgt im Gottesdienst am 1. Advent. Die Besuche finden in der Adventszeit statt.

### Wir suchen Sie!

#### ... als Presbyterin oder Presbyter

Am 1. März 2020 wird das Leitungsgremium der Kirchengemeinde neu gewählt. Das Presbyteramt bietet die Möglichkeit, die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten. Es ist damit ein verantwortungsvolles Ehrenamt mit Gestaltungspotential. Nähere Informationen auf Seite 5, auf Handzetteln und direkt bei den Mitgliedern des Presbyteriums (s. letzte Seite).

### Wir suchen Sie!

#### ... für eines der beiden Krippenspielteams (Oberkassel oder Dollendorf)

Für das Team in Oberkassel und für das Team in Dollendorf suchen wir Erwachsene, die das Krippenspielteam unterstützen.

- Die Proben sind in Oberkassel freitags von 16.15–17.45 Uhr ab dem 22. 11., und in Dollendorf samstags von 9.30–11.00 Uhr ab dem 23. 11.
- Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern und am Theaterspielen haben, sind Sie beim Krippenspielteam genau richtig.
- Bitte melden Sie sich bis zum 1. 11. im Gemeindebüro oder unter [oberkassel@ekir-de](mailto:oberkassel@ekir-de).
- Das Vortreffen ist am Sonntag, den 10. 11., um 17.00 Uhr.

### Wir suchen Sie!

#### ... als neue Vorsitzende/als neuen Vorsitzenden für „Textilien, Topf und Tasse“ e. V.

TTT ist als diakonischer Verein Treffpunkt und Kleiderkammer zugleich und hat seinen Sitz auf der Königswinterer Straße in Oberkassel.

Ein hoch motiviertes Team vor Ort und ein gut eingearbeiteter Vereinsvorstand machen den Verein zu einem Leuchtturm unserer diakonischen Arbeit. Als Vorsitzende/r des Vereins ist es Ihre Aufgabe, die halbjährlich stattfindenden Vorstandssitzungen und die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung zu leiten.

Interessiert? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit der stellvertretenden Vereinsvorsitzenden, Pfarrerin Dr. *Anne Kathrin Quaas* auf: Tel.: 0 22 23/9 05 63 56.

### Wir suchen Sie!

#### ... als Gemeindebriefausträger

*Aufgabe:* Wir versorgen Menschen mit Informationen aus dem Leben der Gemeinde. Die Gemeindebriefe werden zu Ihnen nach Hause gebracht. Sie verteilen sie anschließend in der Nachbarschaft.

*Zeitaufwand:* 4 x im Jahr, ca. eine Stunde Spaziergang

*Ansprechpartnerin:* Beate Kesper im Gemeindebüro, Tel. 02 28/44 11 55

### Wir suchen Sie!

#### ... für den Besuchsdienst

Wir bieten Ihnen: ein starkes Team, viel Unterstützung, freie Zeiteinteilung und abwechslungsreiche Begegnungen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Oberkassel, Tel.: 02 28/44 11 55, E-Mail: [oberkassel@ekir.de](mailto:oberkassel@ekir.de) oder bei *Sabine Höferth*, Tel.: 0 22 23/29 81 16 oder E-Mail: [sabine-hoefarth@t-online.de](mailto:sabine-hoefarth@t-online.de)

## Gottesdienstplan September – November 2019

<b>So. 1. Sept.</b> 11. So. n. Trinitatis	Ddf. 9.30 Uhr Obk. 11.00 Uhr	<b>Gottesdienste mit Abendmahl (Ddf.: Wein/Obk.: Saft)</b> Psalm 34, 5: „ <i>Suche Frieden und jage ihm nach</i> “	Pfarrerin Döllscher
<b>So. 8. Sept.</b> 12. So. n. Trinitatis	Obk. 11.00 Uhr	<b>Familiengottesdienst zum Gemeindefest</b> Psalm 150: „ <i>Viel-Klang</i> “ – anschließend Gemeindefest	Pfarrerin Quaas/ Pfarrerin Döllscher
<b>So. 15. Sept.</b> 13. So. n. Trinitatis	Ddf. 9.30 Uhr Obk. 11.00 Uhr	<b>Gottesdienste mit Beteiligung der Konfirmanden</b> Markus 3, 31–35: „ <i>Wahlverwandschaft</i> “	Pfarrerin Quaas
<b>Sa. 21. Sept.</b>	Obk. 20.00 Uhr	<b>Ökumenisches Abendlob mit zwei Chören</b> (siehe S. 22)	Pfarrerin Döllscher und Pfarrer Grund
<b>So. 22. Sept.</b> 14. So. n. Trinitatis	Ddf. 9.30 Uhr Obk. 11.00 Uhr	<b>Gottesdienste zum Mirjamsontag</b> 1. Mose 16 + 21: „ <i>Mit Hagar ankommen</i> “	Pfarrerin Quaas und Team
<b>So. 29. Sept.</b> 15. So. n. Trinitatis	Ddf. 9.30 Uhr Obk. 11.00 Uhr ( <i>Alte Kirche</i> )	<b>Gottesdienste</b> 1. Petrus 5,7: „ <i>Sorgenfrei</i> “ mit Patchworkausstellung	Pfarrerin Döllscher
<b>So. 6. Okt.</b> Erntedank	Ddf. 11.00 Uhr Obk. 11.00 Uhr	<b>Familiengottesdienste mit Abendmahl (Saft)</b> Psalm 23: „ <i>Was für ein Vertrauen</i> “ Jesaja 58, 7–12: „ <i>Weiterschenken</i> “	Vikarin Kompa und Team Pfarrerin Döllscher und Team
<b>So. 13. Okt.</b> 17. So. n. Trinitatis	Ddf. 9.30 Uhr Obk. 11.00 Uhr	<b>Gottesdienste</b> Römer 10, 9–18: „ <i>Herzensangelegenheiten und Lippenbekenntnisse</i> “	Vikarin Kompa
<b>So. 20. Okt.</b> 18. So. n. Trinitatis	Ddf. 9.30 Uhr Obk. 11.00 Uhr	<b>Gottesdienste</b> <i>Gerhard Tersteegen – der Mystiker aus Mülheim</i>	Pfarrer i. R. Witschke
<b>So. 27. Okt.</b> 19. So. n. Trinitatis	Ddf. 9.30 Uhr Obk. 11.00 Uhr	<b>Gottesdienste</b> Johannes 5, 1–16: „ <i>Gesundheit</i> “	Vikarin Kompa
<b>Mi. 31. Okt.</b> Reformationsfest	Königswinter- Altstadt! 19.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> 5. Mose 6, 4–9: „ <i>gefragt, gesagt, getan</i> “ anschließend Empfang	Pfarrerin Döllscher Pfarrer Bergner
<b>So. 3. Nov.</b> 20. So. n. Trinitatis	Ddf. 15.00 Uhr ( <i>in Oberkassel kein Gottesdienst</i> )	<b>Gottesdienst mit Ordination</b> anschließend Empfang	Vikarin Kompa Superintendentin van Niekerk
<b>So. 10. Nov.</b> Drittletzter So. d. Kirchenjahres	Ddf. 11.00 Uhr ( <i>in Oberkassel kein Gottesdienst</i> )	<b>Gottesdienst</b> Psalm 37: „ <i>Friedensklima</i> “ anschließend Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidierenden für die Presbyteriumswahlen 2020	Pfarrerin Quaas Pfarrerin Döllscher
<b>So. 17. Nov.</b> Vorletzter So. d. Kirchenjahres	Ddf. 9.30 Uhr Obk. 11.00 Uhr	<b>Gottesdienste</b> Hiob 14, 1–17: „ <i>Loslassen üben</i> “	Prädikantin Koropp-Buschky
<b>Mi. 20. Nov.</b> Buß- und Bettag	Ddf. 19.00 Uhr ( <i>in Oberkassel kein Gottesdienst</i> )	<b>Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) und Salbung</b> Psalm 18, 2: „ <i>Die Spur der Steine</i> “	Pfarrerin Quaas und Team

So. 24. Nov. Ewigkeitssonntag	Ddf. 9.30 Uhr Obk. 11.00 Uhr 15.00 Uhr	<b>Gottesdienste mit Abendmahl (Ddf.: Wein/Obk.: Saft)</b> Matthäus 25, 1–13: „ <i>entgegen</i> “ 1. Korinther 15, 35–44a: „ <i>Verwandlung</i> “ <b>Andacht</b> auf dem Friedhof	Pfarrerin Quaas Pfarrerin Döllscher Pfarrerin Döllscher
So. 1. Dez. 1. Advent	Obk. 9.30 Uhr Ddf. 11.00 Uhr ( <i>Zeitenwechsel!</i> )	<b>Gottesdienste mit Besuchsaktion</b> Römer 13, 8–12: „ <i>Zeit aufzustehen</i> “ in Dollendorf mit Kantorei	Pfarrerin Döllscher
So. 8. Dez. 2. Advent	Obk. 9.30 Uhr Ddf. 11.00 Uhr	<b>Gottesdienste mit Abendmahl (Wein)</b> Lukas 21, 25–33 „ <i>Seht auf!</i> “ <b>Familiengottesdienst</b> Jesaja 9, 1–6: „ <i>Der hundertste Name Gottes</i> “	Pfarrerin Döllscher Pfarrerin Quaas

### Segen, der unter die Haut geht – Segnungs- und Salbungsgottesdienst am Buß- und Bettag

20. November 2019, 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Dollendorf

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein zu einem Segnungs- und Salbungsgottesdienst am Buß- und Bettag! Mittlerweile hat diese Gottesdienstform bei uns eine gute Tradition. „Gottesdienste für Mühselige und Beladene“ hat der Theologe Walter Hollenweger die Salbungsgottesdienste genannt. Sie sind eine Einladung, sich von Gott anrühren zu lassen und in Salbung und Segenswort die Nähe Gottes zu erfahren.

*Pfarrerin Anne Kathrin Quaas*



Wir laden ebenfalls herzlich ein zum

### Gottesdienst im Evangelischen Seniorenzentrum Theresienau

Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr mit anschließender Tasse Kaffee und Gesprächen.



### Taizé-Andachten

Unsere Taizé-Andachten beinhalten Lesungen und Gebete im Wechsel mit Gesängen aus Taizé und gemeinsam Stille halten. In der von vielen Kerzen erleuchteten Kirche dürfen Sie aus der Hektik des Alltags zur Ruhe kommen und mit Gottes Hilfe neue Kräfte sammeln. Dazu laden wir Sie an jedem ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr herzlich in die Alte Evangelische Kirche in Oberkassel ein. **Ihr Taizé-Team**

#### Unsere nächsten Taizé-Andachten:

- 5. September,
- 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit),
- 7. November und
- 5. Dezember 2019





## Evangelische Frauenhilfe Oberkassel

Die Frauenhilfe trifft sich **donnerstags um 15.00 Uhr in der Kinkelstraße 7.**

Nach einer kurzen Andacht gibt es Kaffee und Tee, um sich danach, frisch gestärkt, mit den angegebenen Themen zu beschäftigen.

- **12. September:** Wir besuchen die Karl-Barth-Ausstellung in der Alten Kirche Oberkassel
- **19. September:** Ausflug ins Bergische Land zu den „bunten Kerken“, mit dem Genuss einer „bergischen Kaffeetafel“. Wir freuen uns über viele Gäste, die mit uns fahren möchten.
- **10. Oktober:** Ohne Bienen kein Erntedank!
- **24. Oktober:** 500 Jahre nach Leonardo da Vinci, der vielseitige Meister der Hochrenaissance
- **7. November:** Wie politisch darf ein Christ sein? (Seenotrettung im Mittelmeer?)
- **21. November:** Menschenwürde, was tun wir dafür? Das Mutterhaus Sarepta feierte den 150. Geburtstag
- **5. Dezember:** Sehnsucht nach Geborgenheit, kleine Adventsfeier in Kinkel 7
- **11. Dezember:** Große Adventsfeier in der Theresienau, mit allen Senioren der Gemeinde

Wir freuen uns auch über neue Teilnehmerinnen. Informationen erhalten Sie bei



**Monika Lawrenz**  
Tel. (02 28)  
44 29 49



**Elisabeth Duwe**  
Tel. (02 28)  
44 56 13



**Liebe Besucher/innen des Senioren-Treffs  
(immer Donnerstag um 15.00 Uhr),**

Die Ferien sind vorbei und der September ist schon voller Termine!

- Am **5. September** erzählt uns Herr *Mechlinski* etwas über die Bittwege von Niederdollendorf zum Petersberg (der ursprüngliche Termin wurde verschoben).
- Der **12. September** ist wieder ein erweiterter Treff und wie immer begleitet uns Pfarrerin *Quaas* durch den Nachmittag.
- Die Bustour der Evang. Frauenhilfe Oberkassel am **19. September** geht in das Bergische Land. Auf jeden Fall nehmen wir an einer Bergischen Kaffeetafel teil. An diesem Donnerstag fällt das Treffen in Dollendorf aus. Sie sind alle herzlich eingeladen mitzufahren. Näheres wird noch bekannt gegeben.
- Der **26. September** ist für Herrn *Später* reserviert. Er möchte uns, aus eigener Erfahrung, viel zum Thema „Blind sein“ erzählen.
- Am 3. Oktober bleibt der Treff geschlossen, es ist der „Tag der Deutschen Einheit“.
- Für den **10. Oktober** ist noch nichts geplant. Hier wird sich noch etwas Interessantes finden.
- Und schon wieder stehen die Ferien an, deshalb hat der Seniorentreff zwei Wochen Pause (17. und 24. Oktober). Nach den Ferien starten wir am **31. Oktober** wieder wie gewohnt!
- Was im **November** alles geschieht? Lassen Sie sich überraschen!

Ich wünsche uns  
eine schöne Zeit!

Ihre **Elke Nolden**



## Neues aus der Bücherei Dollendorf

### Lesen fördert die Kreativität und baut Stress ab!

Wussten Sie eigentlich, dass Lesen neben der Unterhaltung auch die Kreativität weckt, das Gehirn stimuliert und Stress abbaut? Kinder lernen darüber ihren Wortschatz zu erweitern, Fantasie und abstraktes Denken zu entwickeln und stärken damit gleichzeitig ihre Konzentrationsfähigkeit. Über das Lesen entwickelt das Kind spielerisch Freude an der Kommunikation und lernt seine Gefühle, Meinungen und Gedanken mitzuteilen. Ein großer Vorteil, wenn man viele Argumente für mehr Taschengeld benennen kann! Deshalb legen wir großen Wert darauf, unser Angebot speziell für junge Leser attraktiv und aktuell zu halten und helfen Ihnen gerne bei der Auswahl geeigneter Bücher für Leseanfänger. Wenn die Aller kleinsten von Anfang an Spaß am Lesen entwickeln, werden sie das auch als Erwachsene noch gerne tun. Und dass Lesen auch Spaß machen kann, zeigt eindrucksvoll das **Rheinische Lesefestival Käpt'n Book**, ein Lesefest für Kinder und junge Erwachsene, das vom **9. bis 24. November** stattfinden wird. Und ganz besonders freut es uns, dass wir dieses Jahr wieder daran teilnehmen werden. Mit Jürgen Clever konnten wir einen engagierten Mitarbeiter und Organisator gewinnen. Vorgesehen sind zwei Veranstaltungen in der Evangelischen Kita Dollendorf, Am Dornenkreuz 1 in Niederdollendorf und weitere zwei Lesungen für Grundschulklassen im Evangelischen Gemeindezentrum in der Friedenstraße. Nähere Informationen über alle Veranstaltungen zum Lesefestival erhalten Sie unter dem Link:

[www.kaeptnbook-lesefest.de/kalender](http://www.kaeptnbook-lesefest.de/kalender)



*Diesmal stellen wir Ihnen die vierte der fünf Thesen vor, die in der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Büchereien im Rheinland 2017 verabschiedet worden ist.*

**„4. Mit der sorgfältigen Auswahl und Vermittlung eines aktuellen Angebots an Literatur und Medien sowie den Veranstaltungen ermöglichen Evangelische Öffentliche Büchereien die Begegnung mit anderen Welten, Religionen, Kulturen und Lebensweisen.“**

Menschen aller Altersgruppen finden in den Evangelischen Öffentlichen Büchereien ein ansprechendes Angebot. Sei es ein Pappbilderbuch für die Aller kleinsten oder ein Hörbuch für diejenigen, die nicht mehr gut sehen können oder Schwierigkeiten haben, längere Texte zu lesen – für jeden ist etwas dabei. Neben einem unterhaltenden Angebot stehen auch Medien bereit, die der Orientierung und Wertevermittlung dienen, sich mit Fragen der Zeit auseinandersetzen oder zur praktischen Lebensbewältigung beitragen. Über Literatur und Medien tauchen Menschen in andere Welten, Kulturen und Lebensweisen ein. Die gezielt aufgebauten Medienbestände und deren aktive Vermittlung helfen, sich in der Sprache und der Gesellschaft zurechtzufinden.

Noch ein Hinweis: Nicht vergessen, dass wir am Donnerstag, den 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit) und in den Herbstferien vom 14.10. bis 26.10.2019 geschlossen haben. Also kommen Sie rechtzeitig vorbei und decken sich mit wunderbarer Herbstlektüre für entspanntes Lesevergnügen auf der Couch ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für das Büchereiteam

*Daniela Zimmer*

### Evangelische Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum



Friedenstraße 29, 53639 Königswinter-Niederdollendorf, Tel. (0 22 23) 29 77 84

E-Mail: [buecherei-doll@kirche-ok.de](mailto:buecherei-doll@kirche-ok.de)

Internet: [bibkat.de/ev-buecherei-dollendorf](http://bibkat.de/ev-buecherei-dollendorf)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

## Neues aus der Bücherei Oberkassel


### Hilfe beim nächsten Bücherbasar

Unser nächster Bücherbasar soll dieses Jahr am **9. und 10. November** stattfinden, am Samstag von 10.00–17.00 Uhr und am Sonntag von 12.00–17.00 Uhr. Damit wir Sie wie gewohnt mit einem attraktiven Angebot an Romanen, Kinderbüchern, CDs, Filmen, Spielen und Weihnachtlichem verwöhnen können, müssen wir Sie dieses Mal in zweifacher Hinsicht um Hilfe bitten.

Zum Einen bitten wir wie üblich um **Bücher spenden**. Diese sollen bitte unbedingt aus bestens erhaltenen, d. h. weder vergilbten noch verschmutzten, weder verschimmelten noch zerrissenen Medien bestehen. Auch ältere Fachliteratur findet bei uns kaum Käufer, weshalb wir dieses Mal ganz auf Sach- und Fachbücher verzichten wollen. Also spenden Sie bitte **NUR BELLETRISTIK** und nur Artikel, die den o. g. Kriterien entsprechen!

Zum Anderen brauchen wir Ihre **Muskelkraft**. Wenn Sie am Mittwoch, 6. November zwischen 15.00 und 18.30 Uhr ein halbes oder auch ganzes Stündchen Zeit haben, unsere Bücherberge für den Basar aus dem Keller des Jugendheims in den Saal zu transportieren, so kommen Sie bitte und helfen uns. Auch nach dem Basar, am Sonntag ab 17.00 Uhr, müssen Berge versetzt werden. Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen, da wir dieses Jahr keine tragkräftige Konfirmandengruppe in Oberkassel haben werden! Anmeldung unter Tel. 02 28/44 13 76 oder per E-Mail: susi-kuhfuss@gmx.de.

**Bitte nicht vergessen: Herbstferien! In den Herbstferien (14. 10.–26. 10. 2019) ist die Bücherei mittwochs von 15.00–18.00 Uhr geöffnet.**



**Bücherei-Öffnungszeiten:**  
 Montag 16.00 bis 17.30 Uhr  
 Dienstag und Mittwoch  
 15.00 bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag 15.00 bis 18.30 Uhr

### Empfehlung: Die Zeichen der Zeit deuten

Seit einiger Zeit kann man bei uns in der Oberkasseler Gemeindebücherei die Zeitschrift „zeitzeichen“ ausleihen. Sie beleuchtet aktuelle Probleme aus vielen Blickwinkeln. Trotz ihres Untertitels „Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft“ lässt sie Vertreter verschiedenster Glaubensrichtungen zu Wort kommen. Titelthemen der letzten Monate waren „China“, „Lügen“, „Gewerkschaften“, „Weinen“ – Sie können an dieser kleinen Auswahl schon das breite Themenspektrum erkennen. Wenn Sie also Wert darauf legen, Sachverhalte sorgfältig zu prüfen, bevor Sie sich eine Meinung bilden, legen wir Ihnen die Lektüre dieser Zeitschrift ans Herz.



Mittwoch  
NOVEMBER  
2019

» Aber ich weiß,  
dass mein Erlöser lebt.

100 1222

### Aufbruch in die neue Spielzeit

Wir freuen uns auf unsere nächsten Spielvergnügen nach der Sommerpause am 29. September, 27. Oktober und 24. November, jeweils um 15 Uhr im Oberkasseler Jugendheim.



Man muss weder ein Genie noch hochgebildet sein, um mitzumachen; jeder neue Teilnehmer ist herzlich willkommen, mit uns nach einem Tässchen Kaffee oder Tee die Würfel rollen zu lassen oder die Karten auf den Tisch zu legen. Der Eintritt ist frei, ein kleiner Unkostenbeitrag für Kaffee und Kuchen kann gerne geleistet werden.

*Ihr Team vom SViK2c*



## Im Evangelischen Kindergarten Oberkassel ist ganz schön was los

**D**as Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Da ist es mal wieder an der Zeit, ein Resümee zu ziehen – wir hatten einige Aktionen, von denen wir gerne berichten wollen.

Das Frühjahr verbrachten wir unter dem Thema „Was summt und brummt denn da“ und beschäftigten uns mit den heimischen Insektenarten. Relativ schnell stellten wir aber fest, dass wir Menschen es den Insekten nicht immer leicht machen. Kurzerhand beschlossen wir, ein eigenes Insektenhotel zu bauen und eine kleine Nutzfläche davor anzulegen. Die Kinder hatten großen Spaß beim Bau und der Aussaat. Wer gerne mal einen Blick darauf erhaschen mag, kann es sich beim nächsten Kirchgang neben der Großen Ev. Kirche ansehen.

Ende Mai sind wir dann zur Waldwoche in den Ennertwald aufgebrochen. Hier spielten wir den ganzen Tag mit Stöcken und Ästen, Blättern und Steinen. Wir haben die Ruhe genossen, Tiere entdeckt und hohe Berge erklommen. Alle Kinder waren rundum zufrieden, schmutzig bis in die Haarspitzen und jeden Abend, zur Freude der Eltern, sehr müde :)

Im Juni haben wir dann erst ein Kochprojekt gemacht, bei dem wir mit unseren großen Kindern, den Wackelzähnen, für alle Kinder das Mittagessen zubereitet haben. Die Kinder waren einkaufen, haben geschnippelt und gerührt. Jeder der sieben Wackelzähne durfte einmal der Chefkoch sein und sein Lieblingsgericht kochen.

Vielleicht habt ihr uns Ende Juni im Bürgerpark gesehen. Da hatten wir nämlich Besuch von den Telekom Baskets Bonn und ihrem Maskottchen Bonni. Die haben mit uns Sport gemacht und uns gezeigt, wie man das mit dem Basketball so richtig macht. Eine tolle Aktion, die allen Kindern richtig Spaß gemacht hat.

Der krönende Abschluss des Kindergartenjahres war dann der Segnungsgottesdienst am 12. 7. 2019,

in dem alle Kinder, die den Kindergarten in diesem Jahr verlassen, gesegnet wurden. Frau *Döllscher* erzählte den Kindern von kleinen Pflanzen, die Wurzeln schlagen und sich der Sonne entgegen strecken. Doch egal, wie sehr man an ihnen zieht, sie brauchen ihre Zeit um zu wachsen, so wie unsere Kindergartenkinder.

„Alles muss klein beginnen, lass etwas Zeit verrinnen, es muss nur Kraft gewinnen, und endlich ist es groß...“ haben wir gesungen und im Anschluss an den Gottesdienst unsere tollen Kinder mit einem Sommerfest gefeiert.

Nach den Sommerferien beginnt unser Kreislauf dann mit acht neuen Kindern und deren Familien, von denen wir euch dann bald berichten werden.

Euer *Evangelischer Kindergarten Oberkassel*

### Offene Krabbelgruppe: Die „Regenbogen-Käfer“

mit Spielen, Singen,  
Gesprächen und Tee



- **Wann:** Immer Freitagnachmittags ab 16.00 bis 18.15 Uhr
- **Wo:** Gemeinderäume über dem Ev. Kindergarten Bonn-Oberkassel, Kinkelstr. 7
- **Wer:** Kinder von 0 bis 2,5 Jahren mit erwachsener Bezugsperson, Geschwisterkinder sind natürlich willkommen!
- **Wir sind:** ein offenes, ökumenisches Team, das seinen Kindern soziale Kontakte, sinnvolle Inhalte (zum Teil auch christliche Themen), Musik, Spiel und ganz viel Zeit zum gemeinsamen Austausch anbieten möchte.

Kommt einfach mal vorbei – wir freuen uns auf Euch!  
*Kirsten* und *Martina*  
(Tel. 01 60/95 27 14 63, [kirsten.ritter@gmx.de](mailto:kirsten.ritter@gmx.de))

## Kinder- und Jugendangebote

Dies sind die Projekte für junge Menschen, die wir für die nächsten Monate geplant haben. Ihr seid herzlich eingeladen!

- **Samstag, 24. August**, 12.00–15.00 Uhr:  
**Fußball spielen**
- **Samstag, 28. September**, 11.00–15.00 Uhr:  
**Kunstprojekt**, und ab 17.00 Uhr:  
**Internationaler Kochabend**
- **Freitag, 18. Oktober**, 17.00–20.00 Uhr:  
**Kinoabend**
- **Samstag, 19. Oktober**, 11.00–15.00 Uhr:  
**Kunstprojekt**
- **Samstag, 2. November**, 12.00–16.00 Uhr:  
**Ausflug 3D-Schwarzlicht-Minigolf**  
(5,- Euro Teilnahmegebühr)

Euer *Arthur Haag* (Tel. 01 57/88 06 65 49)  
und *Janina Schachtschneider*

## Kinderbibeltage in den Herbstferien 2019

**W**ir lernen Jakobs spannendes Leben kennen: List und Hinterlist, eine abenteuerliche Flucht, einen phantastischen Traum, Gewitzheit und Betrug, Glück und Pech in der Liebe. Dabei entdecken wir, dass Gott ihm am Ende Reichtum, Glück und Segen schenkte, ohne dass er von sich aus etwas beitragen musste.

**Wann?** 14.–18. Oktober von 8.30–14.30 Uhr  
**Wer?** alle Kinder von 6–12 Jahren  
**Wo?** im Gemeindezentrum Dollendorf,  
Friedenstr. 29

**Kosten?** 70,- Euro;  
für Gemeindeglieder 50,- Euro

**Anmeldung:**  
Bis 9. 9. im Gemeindebüro oder  
per E-Mail: oberkassel@ekir.de

*Vikarin Kompa &  
Janina Schachtschneider & Team*

## Taizéfahrt für Jugendliche ab 15 Jahre

### Herzliche Einladung!

12.–20. Oktober 2019: Fahrt zum Jugendtreffen nach Taizé, Frankreich  
7. September 2019: Anmeldeschluss (verlängert!)

Kosten: 160 Euro

Anmeldung und nähere Informationen auf der Homepage und auf Flyern.

## Neue Konfirmanden

Das ist unsere **neue Konfirmanden-Gruppe**, zusammengesetzt aus Jugendlichen aus Dollendorf und Oberkassel. Sie haben bereits eine gemeinsame Konfi-Fahrt hinter sich und den Reisesegen-Gottesdienst mitgestaltet.

## Rückblicke

Unsere Konfirmanden aus Oberkassel (Konfirmation 19. Mai 2019)

Unsere Konfirmanden aus Dollendorf (Konfirmation 26. Mai 2019)

---

### Kirchentag mit Konfis 2019

Einmal nach Dortmund und zurück. Um 7.11 Uhr ging es los, müde, aber neugierig starteten wir in ein Abenteuer. Mit Kennenlernspielen und Runde um Runde „Ich packe meinen Koffer“ ging die Bahnfahrt schnell vorbei. Am Dortmunder Hauptbahnhof angekommen, führte ich die Truppe durch das Getümmel zur U-Bahn Haltestelle, bis hin zum Jugendzentrum. Der Weg war mir durch den Kleingruppenausflug mit Pfarrerin und Gemeindemitgliedern von Donnerstag bekannt. Kurze Absprachen und ab ging es zur Konfirmandenbegrüßung. Gospelchor und Moderator gaben uns Anregungen und Orientierung, da es auf dem Gelände viel zu

entdecken gab. Munter wurde die Welt des Jugendzentrums vom alten und vom neuen Konfirmandenjahrgang erkundet. Spiele spielen, kreativ sein, ein Baumhaus aufbauen, rätseln, staunen und das kostenlose Popcorn war der Hit. Für jeden war etwas dabei. Ein paar von uns genossen die Musik im kleinen Park und spielten mit Frisbees und anderen mitgebrachten Gegenständen. Um 18.00 Uhr nahmen wir den Zug Richtung Heimat. Ein langer Tag mit viel Spaß und neuen Eindrücke ging zu Ende. Ob wir in zwei Jahren zum Kirchentag nach Frankfurt fahren? Möglich wär's!

*Janina Schachtschneider, Jugendmitarbeiterin*

## Jubelkonfirmation in Oberkassel

Am Pfingstmontag haben zwölf Gemeindemitglieder ihre Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es ein gemeinsames Mittagessen.



## Einblicke in Auslandsgemeinden im Männerfrühstück

Von dem Religionspädagogen und mehrmaligen Leiter von Auslandsvertretungen der Konrad-Adenauer-Stiftung, Michael Lingenthal, bekamen die Teilnehmer des Männerfrühstücks einen Einblick in die Situation von Auslands-Kirchengemeinden. Der Referent hatte in Paraguay, Venezuela und Peru gearbeitet und sich in den dortigen Gemeinden jeweils als Gemeindevorstand und als „Pastor Auxiliar“ engagiert (entspricht in etwa unseren Prädikanten). Er erläuterte, dass die Laien eine wesentlich stärkere Rolle spielen (müssen) als bei uns. Die Gemeinden sind weitgehend auf Selbstfinanzierung angewiesen, im Gegensatz zu unseren Kirchengemeinden mit – aus Sicht von Lingenthal – auskömmlichen Kirchensteuern. Dazu werden Abgaben bzw. Servicegebühren erhoben. Dadurch stehen Leistung und Gegenleistung einer Gemeinde sehr viel stärker im Mittelpunkt, als wir das kennen. Der Referent machte auch Erfahrungen mit diktatorischen Regimen in Gastländern. Insgesamt brachte der Vortrag Anregungen zum Nachdenken über die Situation der Kirchengemeinden bei uns.



## Gartenprojekt in Dollendorf mit vielen Helfern

Ziel an diesem 15. Juni war es, den Rasen wieder schön zu machen. Die Kur für ihn war: vertikutieren, abharken, Grassamen auftragen, Sand verteilen und platt walzen. Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer war die Arbeit schnell erledigt.



## Reisesegen-Gottesdienst mit Taufen, Band-Musik und den neuen Konfirmanden

Kurz vor Beginn der Sommerferien gibt es immer einen besonderen Familiengottesdienst, in dem auch allen ein Reisesegen ausgesprochen wurde: Möge jedem ein Kompass stets den richtigen Weg zeigen und ihn vor Gefahren bewahren. Die neuen Konfirmanden haben bei der Gestaltung dieses Gottesdienstes mitgewirkt. Sie haben ihn auf der kurz vorher zu Ende gegangenen Konfi-Fahrt vorbereitet. Anstelle der Predigt gab es Interviews auf dem roten Sofa. Auch bei der Musik war das Engagement der Jugend durch die Jugendband unter Leitung von *Arthur Haag* unüberhörbar. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen vor der Kirche, welches fleißige Hände liebevoll vorbereitet haben.



## Musikalische Highlights September bis November 2019

1. September, 18.00 Uhr,  
Alte Evangelische Kirche

**Lieder – Songs – Chansons**  
von Franz Schubert bis Reinhard Mey

Ulrich Schütte (Bariton) und Trung Sam (Klavier)

21. September, 20.00 Uhr,  
Große Ev. Kirche

**Ökumenisches Abendlob**

Ausführende: Chorgemeinschaft St. Cäcilia &  
Hl. Kreuz (Leitung: *Christian Jacob*) und  
Kantorei der Evangelischen Kirchengemeinde  
Oberkassel (Leitung: *Stefanie Ingenhaag*)

Gottesdienstleitung: Pfarrerin *Sophia Döllscher*  
und Pfarrer *Norbert Grund*

27. Oktober, 18.00 Uhr, Alte Evangelische Kirche

**Kammermusik**  
mit Werken aus verschiedenen Jahrhunderten

*Agnieszka Sokol-Arz*, Violine, Gesang  
*Dominik Arz*, Trompete u. A.  
*Stefanie Ingenhaag*, Klavier

17. November, 17.00 Uhr, Große Ev. Kirche

**Musical „David und Jonathan“**  
von Gerd-Peter Münden

Kinderchöre der 2. bis 5. Klasse,  
Instrumentalisten; Leitung: *Stefanie Ingenhaag*

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.  
Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

## Regelmäßige Angebote in unserer Gemeinde

Musik	Mo., 16.00–16.30 Uhr	Kinderchor Oberkassel für Kinder ab 4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse (Jugendheim Oberkassel)
	Mo., 16.45–17.30 Uhr	Kinderchor Oberkassel für Kinder der 2. bis einschließlich 5. Klasse (Jugendheim Oberkassel)
	Mo., 20.00–22.00 Uhr	Kantorei der Gemeinde (Jugendheim Oberkassel) unter Leitung von <i>Stefanie Ingenhaag</i> , Tel. 01 63/7 81 24 00
	Di., 16.30–17.00 Uhr	Kinderchor Dollendorf für Kinder ab 4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse (Gemeindezentrum Dollendorf)
	Di., 17.15–18.00 Uhr	Kinderchor Dollendorf für Kinder der 2. bis einschließlich 5. Klasse (Gemeindezentrum Dollendorf)
	Di., 17.00–17.45 Uhr	Jungbläser unterrichtet von <i>Dominik Arz</i> , Tel. 0 26 44/60 15 86 (Große Kirche, Empore)
	Di., 18.00–19.30 Uhr	Bläserkreis unter Leitung von <i>Dominik Arz</i> , Tel. 0 26 44/ 60 15 86 (Große Kirche, Empore)
	Mi., 18.00–19.00 Uhr Mi., 19.30–21.00 Uhr	Jugendchor Oberkassel (Jugendheim Oberkassel) Kammerorchester (Große Kirche, Empore)
Lese- freunde	Mo., 16.00–17.30 Uhr sowie Di., Mi. u. Do., 15.00–18.00 Uhr	Bücherei Oberkassel (Jugendheim)
	Di. u. Do., 15.00–18.00 Uhr	Bücherei Dollendorf (Gemeindezentrum)

## Überblick über regelmäßige Angebote in der Gemeinde

<b>alle</b>	Mi., 9.00–12.00 Uhr u. 15.00–18.00 Uhr	„Treffpunkt Evang. Kleiderstube“ Textilien, Topf und Tasse (Frau <i>Heckmann</i> , Tel. 0 22 23/90 48 74)
	Mi., 9.00–12.00 Uhr	<b>Sozialberatung</b> (Frau <i>Hanusch</i> , Tel. 02 28/94 49 94 09) <b>und Kaffeetreff</b>
	Mi., ab 19.00 Uhr	<b>Theatergruppe</b> im Jugendheim Oberkassel (E. <i>Duwe</i> , Tel. 02 28/44 56 13)
	Do., 20.00–21.00 Uhr	<b>Taizé-Andacht</b> in der Alten Kirche Oberkassel – jeden 1. Donnerstag im Monat ( <i>Anka Franzen</i> , Tel. 02 28/44 19 12)
	Do., 20.00–21.30 Uhr	<b>Bibel-Lese-Gruppe</b> (letzten Donnerstag im Monat im Gemeindezentrum Dollendorf mit Pfarrerin <i>Quaas</i> )
	Fr., 10.00–12.00 Uhr	<b>Kulturkreis Oberkassel</b> – jeden letzten Freitag im Monat in Kinkel 7 ( <i>Helga-Maria Heyen</i> , Tel. 0 22 24/9 86 40 90)
	So., 9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in Dollendorf (mit Kirchkaffee)
	So., 11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in Oberkassel (mit Kirchkaffee)
	So., 15.00 Uhr	<b>Spielevergnügen</b> für Erwachsene – jeden 4. Sonntag im Monat im Jugendheim Oberkassel ( <i>Susi Kuhfuß</i> , Tel. 02 28/44 13 76)
jeden 8. im Monat 20.00–22.00 Uhr	„ <b>Am Achten um Acht</b> “ – ökumenische Veranstaltungsreihe im Gemeindezentrum Dollendorf	
<b>Kinder/ Jugend</b>	Di., 17.15–19.00 Uhr	<b>Pfadfinder (11–17 Jahre)</b> , Sippenführer <i>Malte</i> und <i>Silvan</i> , im Gemeindezentrum Dollendorf
	Mi., 17.15–19.00 Uhr	<b>Pfadfinder (ab 14 Jahre)</b> , im Gemeindezentrum Dollendorf – In- fos beim Stammesältesten <i>Reinhard Becker</i> (Tel. 0 22 23/2 38 79)
	Do., 17.00–17.30 Uhr	„ <b>Schau her – hör zu!</b> “ Vorlesen von Bilderbuchgeschichten in der Bücherei Oberkassel für Kinder ab 3 Jahre, Jugendheim, Kinkelstr. 2c
	Fr., 15.00–17.00 Uhr	<b>Pfadfinder (7–11 Jahre)</b> , Meuteführer <i>Tina</i> u. <i>Louis</i> , im Jugendheim Oberkassel
	Fr., 16.00–18.15 Uhr	<b>Offene Krabbelgruppe „Regenbogen-Käfer“</b> in den Gemeindeg- räumen über dem Evang. Kindergarten Oberkassel, Kinkelstr. 7, 1. Stock ( <i>Martina Kunz</i> , Tel. 01 60/95 27 14 63)
	Sa., 9.00–14.00 Uhr Sa., 10.00–15.00 Uhr und ab 17.00 Uhr	<b>Konfirmanden-Unterricht</b> (monatlich) <b>Projekte für Kinder und Jugendliche</b> ( <i>Arthur Haag</i> , Tel. 01 57/88 06 65 49)
<b>Senioren</b>	Mi., 10.00–12.00 Uhr	<b>Männerfrühstück</b> im Gemeindezentrum Dollendorf an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat ( <i>J. Brüßler</i> , Tel. 0 22 23/2 76 67)
	Mi., 15.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> im Evangelischen Seniorenzentrum Theresienau
	Do., 15.00–16.30 Uhr	<b>Offener Seniorentreff</b> Dollendorf im Gemeindezentrum – auch für Männer ( <i>Elke Nolden</i> , Tel. 0 22 23/2 67 13)
	Do., 15.00–16.30 Uhr	<b>Evangelische Frauenhilfe Oberkassel</b> in Kinkelstr. 7 – jeden 2. Donnerstag ( <i>Monika Lawrenz</i> , Tel. 02 28/44 29 49)
<b>Frauen</b>	Mi., 20.00–22.00 Uhr	<b>Frauengruppen</b> (monatlich) in Oberkassel ( <i>Sabine Adrian</i> , Tel. 01 51/16 83 36 09 und in Dollendorf ( <i>Caroline-Mohr@gmx.de</i> ))

Falls Termine fehlen oder Angaben verbessert werden können, bitte einfach melden ([gemeindebrief@kirche-ok.de](mailto:gemeindebrief@kirche-ok.de)).

## Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel–Dollendorf

### Bezirk I (Oberkassel):

- Pfarrerin *Sophia Döllscher* (Vorsitzende)  
Kinkelstr. 2 b, 53227 Bonn  
☎ (02 28) 44 13 41  
sophia.doellscher@ekir.de
- *Udo Blaskowski* (Stv.)  
Meerhausener Str. 23, 53227 Bonn  
☎ (02 28) 44 01 63
- *Bernd Fischer*  
Am Kriegersgraben 8, 53227 Bonn  
☎ (02 28) 44 53 78
- *Kai Flessing*  
Im Michelsfeld 7b, 53227 Bonn  
☎ (02 28) 92 98 20 93
- *Henning Jeske*  
Im Bungert 20, 53227 Bonn  
☎ (02 28) 94 49 92 84
- *Lutz Koropp*  
Am Weißen Stein 8, 53227 Bonn  
☎ (02 28) 44 52 30

### Bezirk II (Dollendorf):

- Pfarrerin *Dr. Anne Kathrin Quaas*  
Friedenstraße 31, 53639 Königswinter  
☎ (0 22 23) 9 05 63 55  
annekathrin.quaas@ekir.de
- *Thomas Artmann*  
Schleifenweg 23, 53639 Königswinter  
☎ (0 22 23) 2 49 81
- *Alexander Henseler*  
Im Rheingarten 10, 53639 Königswinter  
☎ (0 22 23) 70 03 99
- *Elisabeth Konersmann*  
Von-Loe-Str. 67, 53639 Königswinter  
☎ (0 22 23) 27 84 86
- *Udo Lehnen*  
☎ (0 22 23) 9 05 99 34
- *Dr. Maren Stauber-Damann*  
Auf dem Schnitzenbusch 32 a  
53639 Königswinter  
☎ (0 22 23) 90 32 06

**Vikarin:** *Ebba-Christina Kompa*, Irmintrudisstr. 7,  
53111 Bonn, ☎ (01 76) 24 71 10 54,  
E-Mail: e.kompa@ekir.de

- **Gemeindebüro für die Bezirke Oberkassel und Dollendorf:** ☎ (02 28) 44 11 55  
E-Mail: oberkassel@ekir.de
- **Kantorin:** *Stefanie Ingenhaag*  
☎ (01 63) 7 81 24 00
- **Küsterin in Oberkassel:** *Annette Schuster*  
☎ (02 28) 85 09 98 95,  
mobil: (01 57) 36 37 61 22
- **Hausmeister in Oberkassel:** *Michael Theilig*  
☎ (01 77) 8 54 21 16
- **Hausmeister und Küster in Dollendorf:**  
*Georg Grandhenry*, ☎ (01 63) 1 83 80 20
- **Seniorenarbeit im Bezirk Dollendorf:**  
*Elke Nolden*, ☎ (0 22 23) 2 67 13
- **Ev. Frauenhilfe Oberkassel:**  
*Monika Lawrenz*, ☎ (02 28) 44 29 49 und  
*Elisabeth Duwe*, ☎ (02 28) 44 56 13
- **Jugendleiter:** *Arthur Haag*, Tel. (01 57) 88 06 65 49,  
E-Mail: arthur.haag@ekir.de  
**Jugendmitarbeiterin:** *Janina Schachtschneider*,  
E-Mail: janina.schachtschneider@ekir.de
- **Ev. Kindergarten in Oberkassel:**  
Leiterin: *Alexandra Schmitz*, Kinkelstr. 7  
53227 Bonn, ☎ (02 28) 44 36 26
- **Ev. Kindertagesstätte Dollendorf GmbH**  
**Adresse Kindertagesstätte:** Am Dornenkreuz 1  
Leitung: *Marion Bornscheid*, ☎ (0 22 23) 9 07 44 41  
Verwaltung: Hauptstr. 132, ☎ (0 22 23) 7 03 20
- **Sozialberatung:** *Iris Hanusch*  
Zipperstr. 4, 53227 Bonn-Oberkassel  
Mittwoch 9.00–12.00 Uhr, ☎ (02 28) 94 49 94 09  
Montag/Dienstag/Donnerstag, ☎ (02 28) 46 80 06
- **Bücherei Oberkassel:** *Susanne Kubfuß*  
☎ (02 28) 44 13 76 u. 18 49 76 17  
Kinkelstraße 2 c (Jugendheim)
- **Bücherei Dollendorf:** *Carmen Kinzig*  
☎ (0 22 23) 29 77 84  
Friedenstraße 29 (Gemeindezentrum)
- **Textilien, Topf und Tasse**  
„Treffpunkt Ev. Kleiderstube e.V.“  
Königswinterer Str. 731, Oberkassel  
Mittwoch 9.00–12.00 u. 15.00–18.00 Uhr  
☎ (0 22 23) 90 48 74 (*Frau Heckmann*) und  
(0 22 23) 2 66 92 (*Frau Dönhoff*)
- **Ambulanter Pflegedienst Theresienau**  
Theresienau 20, 53227 Bonn-Oberkassel  
☎ (02 28) 44 99-4 44 (täglich 6.00–21.00 Uhr)